

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 143

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
 Mittwoch, 24. Juni 1925 **Mercredi, 24 juin 1925**
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Bellagen **Suppléments** **Supplementi**
 Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte **Communications et documents • Rapports économiques** **Comunicazioni e documenti • Rapporti economici**

N° 143

Redaktion und Administration:
 Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
 Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
 Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
 werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie Publietas A.G.
 — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgeschnittene Kolonelleze (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
 Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
 Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
 fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
 offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publitas
 S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 143

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. —
 Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
 Muster und Modelle — Dessins et modèles. — Disegni e modelli.

Mitteilungen — Communications.

Internationaler Postgroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzulegen.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gültigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Engge-Zürich (1701^a)

Gemeinschuldner: Balmer, Friedrich, geb. 1879, Kaufmann, von Schüpfheim (Luzern), wohnhaft Stockerstrasse 58, in Engge-Zürich 2, Inhaber der Firma Friedrich Balmer, Handel mit elektrisch-physikalischen und Radio-Apparaten und Übernahme von Vertretungen in diesen Artikeln, Turnerstrasse 41, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1925.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 15. Juli 1925.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1636^a)

Gemeinschuldner: Wehrli, Henri, geb. 1877, von Zürich, Kaufmann, Bellerivestrasse 22, Zürich 8.

Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1925.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 7. Juli 1925.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1662^a)

Gemeinschuldner: Maspoli, Carlo, Wirt und Gipser, wohnhaft in Zürich 4, Müllerstrasse 77.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Bis zum 29. Juni 1925.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. beim obgenannten Konkursamt einzulegen, ansonst solche als verwirkt gelten.

Kt. Zürich Konkursamt Bülach (1703^a)

Gemeinschuldner: Strebel-Seiler, Peter, Oberkellner, von Geltwil (Aargau), wohnhaft in Bülach, früher im «Kunstgütli» in Baden.

Auflegungsfrist: 10 Tage.

Anfechtungsfrist: Bis zum 4. Juli 1925 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Bülach.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Bülach einzulegen.

Ebenso sind innert der nämlichen Frist, bei Vermeidung des Ausschlusses, allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. an das Konkursamt zu stellen.

Kt. Zürich Konkursamt Engge-Zürich (1702^a)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Bänninger & Cie., Holzhandels-gesellschaft, Rieterstrasse 49, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Walter Robert Bänninger, geb. 1902, von Zürich, in Engge-Zürich 2).

Anfechtungsfrist: Bis 4. Juli 1925.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen (1729^a)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des Brandenberger, Adolf, gew. Weinhändler, in Olten.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Juli 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1704^a)

Gemeinschuldner: Kupfer-Weber, Richard, Bascl.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (1730^a)

Gemeinschuldnerin: Papierwaren A. G., Gossau.

Aufgabe- und Anfechtungsfrist: Vom 26. Juni bis und mit 5. Juli 1925.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1706^a)

Faillie: Société Anonyme des Immeubles Métropolitains, à Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1705^a)

Failli: Zibach, Fritz-Edouard, nicleleur, Rue de la Serre 98, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour intenter action en opposition: Jusqu'au 4 juillet 1925.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1707^a)

Etat de collocation et décisions concernant les objets de stricte nécessité et les revendications.

Failli: Borno, César, fils de César, doreur-nicleleur, domicilié à Fleurier.

L'état de collocation et les décisions concernant les objets de stricte nécessité et les revendications, sont déposés à l'office susmentionnée, où ils peuvent être consultés.

Les actions en contestation, les demandes de cession des droits de la masse, les recours concernant le strict nécessaire et les revendications doivent être introduits dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation et les décisions concernant le strict nécessaire et les revendications seront considérés comme acceptés.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1708^a)

Etat de collocation et décisions concernant les objets de stricte nécessité et les revendications.

Failli: Henny, Pierre, fils de Jules, Grande Areuse, vins, liqueurs fins et sirops, domicilié à Fleurier.

L'état de collocation et les décisions concernant les objets de stricte nécessité et les revendications, sont déposés à l'office susmentionnée, où ils peuvent être consultés.

Les actions en contestation, les demandes de cession des droits de la masse, les recours concernant le strict nécessaire et les revendications doivent être introduits dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation et les décisions concernant le strict nécessaire et les revendications seront considérés comme acceptés.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1709/10^a)

Faillis: Choffat, Denys, fabrique d'appareils pour la T. S. F., 20, Quai de St-Jean, Petit-Saconnex.

Société Anonyme Terra S. A., affaires industrielles commerciales, Boulevard Georges Favon 15, Genève-Ville.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera ciôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1711^a)

Gemeinschuldnerin: Eskema A.-G., Steinhausweg 13, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1925.

Datum der Einstellungsverfügung: 19. Juni 1925.

Einspruchsfrist: 4. Juli 1925.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (1712)

Gemeinschuldner: Camenzind, Josef, Buchbinderei, Buchdruckerei, Papeterie und Fabrikation elektrischer Heizapparate «Zitail», in Arth.
Datum des Schlusses: 18. Juni 1925, nachdem sämtliche Gläubiger V. Klasse aus den Aktiven der Konkursmasse vollständig befriedigt worden sind. Der Gemeinschuldner ist in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1713)

Gemeinschuldner: Zeyer-Eichmann, Xaver, Basel.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 20. Juni 1925.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Avenches (1731)

Faillie: S. A. du Battoir Electrique d'Avenches, à Avenches.
Date du prononcé: 19 juin 1925.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (1714)

Failli: Antoine, Georges-Paul, horticulteur, à Colombier.
Date de la clôture par ordonnance du président du tribunal de Boudry: 22 juin 1925.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1727)

Faillie: Montres Red Star S. A. (Red Star Watch S. A.), fabrication, achat et vente d'horlogerie, Rue des Terreaux 2, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 20 juin 1925.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern Amtsgerichts-Vizepräsident von Luzern-Stadt (1732)

Schuldnerin: Firma L. Goldschmidt, Konfektion Einhorn, Damen- und Kinderbekleidung, Engrosabteilung, Anfertigung und Handel in Damen- und Mädchenmäntel und Kostümen, Weggigasse 32 und Löwengraben 7, Luzern, mit Zweigniederlassung in Davos.

Sachwalter: Louis Bannwart, Sachwalter i. Fa. Ls. Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz Nr. 7, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung: 22. Juni 1925.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Juli 1925.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. August 1925 im Bureau des Sachwalters.

Gläubigerversammlung: Montag, den 17. August 1925, nachmittags 3 Uhr, im Hotel z. Post, Bahnhofstrasse Nr. 22 (I. Etage), in Luzern.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der anberaumten Frist beim Sachwalter anzumelden, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Wil (1728)

Schuldner: Bachmann, Erwin, Tiefbauunternehmer, in Wil.
Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Wil: 20. Juni 1925.

Sachwalter: Dr. A. Giger, Bezirksgerichtsschreiber, Wil.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Juli 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Juli 1925, nachmittags 1½ Uhr, im «Konstanzerhof», Wil.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (1715)

Schuldner: Wirz, Adolf, Kaufmann, Aarau.
Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Juni 1925.

Sachwalter: J. Lüscher, Notar, Aarau.
Eingabefrist: 18. Juli 1925.

Gläubigerversammlung: 31. Juli 1925, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichts Aarau.

Aktenaufgabe: Vom 21. Juli 1925 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud District de Lausanne (1716/7)

Débiteur: Pietrowski, Abram, commerce de tissus, Au Bon Hasard, Rue Charles Monnard, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis concordataire par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 16 juin 1925.

Commissaire au sursis concordataire: E. Cavin, préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 20 jours échéant le 14 juillet 1925.

Assemblée des créanciers: Lundi 3 août 1925, à 14½ heures, à l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 24 juillet 1925 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Débiteur: Grumbach, Ernest, marchand de bétail, à Bellevaux sur Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis concordataire par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 16 juin 1925.

Commissaire au sursis concordataire: E. Cavin, préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 20 jours échéant le 14 juillet 1925.

Assemblée des créanciers: Lundi 3 août 1925, à 15 heures, à l'Evêché, à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 24 juillet 1925 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds (1718)

Débiteurs: Walter, A., et fils, chaussures, Rue de la Serre n° 28, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis concordataire: 11 juin 1925.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Robert, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 15 juillet 1925.

Assemblée des créanciers: Lundi 27 juillet 1925, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire de La Chaux-de-Fonds, salle d'audiences du tribunal des Prud'hommes, Rue Léopold-Robert 3.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 juillet 1925.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1719)

Schuldner: Zuckermann, Baruch, Occasionshaus zum Wilden Mann, Aarberggasse 45, in Bern.

Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 9. Juli 1925, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus.

Kt. Bern Richteramt Laufen (1720)

Nachlassschuldner: Irmingier, Richard, von Regensburg, Velohandlung, in Laufen.

Ort und Zeit der Verhandlung: Freitag, den 3. Juli 1925, nachmittags 2 Uhr, vor Richteramt im Amthause, in Laufen.

Kt. Schwyz Gerichtspräsidium Höfe in Freienbach (1734)

Schuldner: Genossenschaft Produkt, mit Sitz in Bäch.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 30. Juni 1925, vormittags 9½ Uhr, vor Bezirksgericht Höfe, im Rathaus Urterdorf-Pfäffikon.

Kt. Solothurn Richteramt Sotolithurn-Lebern in Sotolithurn (1735)

Schuldner: Kaufmann, Rudolf, galvanische Werkstätte, in Grenchen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 2. Juli 1925, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus I. Stock.

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Weinfelden in Amriswil (1721)

Schuldner: Wegmann, Emil, Molkerei, Wigoltingen.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 4. Juli 1925, nachmittags 1½ Uhr, vor Bezirksgericht Weinfelden.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (1722)

La Pretura di Mendrisio notifica che, in relazione all'art. 304 L. F. E. F., è fissata l'udienza di martedì 30 giugno 1925, alle ore 8 ant., per la discussione sull'omologazione del concordato proposto dalla ditta Botta, Giuseppe, fu Andrea, vini, Mendrisio, avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 298.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308)

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1733)

Der Nachlassvertrag des Wenger, Gottfried, Schreinermeister, in Wabern, wurde durch Entscheid der kant. Aufsichtsbehörde in Betreibung- und Konkursachen vom 18. Juni 1925 gerichtlich bestätigt.

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (1723)

La Pretura di Bellinzona con decreto 20/25 maggio 1925, ha omologato il concordato proposto da Rusconi, Dionigi, in Bellinzona, sulla base del 20 %.

Ct. de Vaud District d'Oron (1724)

Dans son audience du 5 juin 1925, le président du tribunal du district d'Oron a homologué le concordat conclu entre Cherbuin, Marcel, négociant, à Palézieux, et ses créanciers chirographaires.

Oron-la-Ville, le 19 juin 1925.

Le commissaire au sursis: J. Hédiguer, préposé.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B. G.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1725)

In der ausssergerichtlichen Liquidation, zufolge Nachlassvertrags, betr. die Aktiven der Firma Gius. Alberto, Wein und Spirituosen en gros und Immobilienverkehr, Quellenstrasse 2, in Zürich 5, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 6. Juli 1925 beim zuständigen Gericht zu erheben, andernfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Sodann sind innert gleicher Frist, bei Vermeidung des Ausschlusses, allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. an den unterzeichneten Liquidator zu stellen.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:

Dr. Max Eberli, Rechtsanwalt, Zürich 1, Bahnhofstr. 80.

Verschiedenes — Divers (1726)

Zürcher Depositenbank in Liq.

Verteilungsliste, Auflage des Kollokationsplanes und Forderungsrufruf.

In der Liquidation der Zürcher Depositenbank liegt die Verteilungsliste für die 6. Liquidationsrate bis zum 4. Juli 1925 in der Zürcher Depositenbank, Tiefenhöfe 8, Zürich, zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 10 Tagen, vom Tage der Zustellung dieser Anzeile an, bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Falls keine solchen anhängig gemacht werden, kann die 6. Quote von 10 % wie folgt bei der Bank, Eingang Tiefenhöfe 8, Entressol, erhoben werden, soweit nicht spezielle Anzeilensordnungen erteilt sind: Anzahlungsformulare 1—200 am 7. Juli 1925, 201—400 am 8. Juli 1925, 401—600 am 9. Juli 1925, über 600 am 10. Juli 1925, unter gef. Vorlage der Anzeile und der allfälligen Obligationen, Obligationen-Compons und Einlagehefte.

Gleichzeitig wird bekanntgemacht, dass der in Folge mehrtrüglicher Einlagen und Anerkennungen abgeänderte Kollisionsplan den Gläubigern auf der Bank zur Einsicht aufliegt. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Publikation dieser Anzeile im Schwelzerischen Handelsamtsblatt an, gerichtliche Anträge zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Ferner werden diejenigen Gläubiger, die bisher ihre Forderungen noch nicht angemeldet haben, aufgefordert, ihre Forderungsbücher bis zum 10. Juli 1925 einzureichen, da verspätet angemeldete Gläubiger auf Nachzahlung bereits angezahlter Liquidationsquoten kein Anrecht besitzen.

Zürich, den 24. Juni 1925.

Die Liquidations-Kommission.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Glarus — Glaris — Glarona

1925. 20. Juni. Laut Statuten vom 19. Juni 1925 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Agrar Trenhard-Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung und Bewirtschaftung von eigenen und fremden agrarischen Grundbesitz im In- und Auslande und Vermehrung von Rechtsgeschäften aller Art im Rahmen dieser Verwaltung und Bewirtschaftung. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200 Nominalbetrag, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Johann Sváb, Grundbesitzer, ungarischer Staatsangehöriger, in Budapest (Ungarn), als Präsident; Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, von Netstal, in Glarus, und Niklaus Kubli, Kaufmann, von Netstal, in Glarus. Der Präsident des Verwaltungsrates und das Mitglied Dr. Otto Kubli führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Bei letzterem befindet sich auch das Rechtsdomizil.

Beteiligungen. — 20. Juni. Die seit dem 12. November 1913, mit Sitz in Zürich, im Handelsregister eingetragene **Genossenschaft zum «Grenzstein»** (S. H. A. B. Nr. 289 vom 3. Dezember 1919, Seite 2119 und dortige Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 3. Januar 1925 die §§ 1 und 2 der Statuten revidiert und damit die Sitzverlegung nach Glarus beschlossen. Die ursprünglichen Statuten sind am 30. Oktober 1913 festgelegt worden. Die Genossenschaft bezweckt die Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen im In- und Auslande, sowie deren Finanzierung und also damit zusammenhängenden Transaktionen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen Anteilscheine zu je Fr. 500. Die Mitgliedschaft wird ohne weiteres erworben durch den ausgewiesenen und rechtmässigen Erwerb bereits herausgegebener Anteilscheine. Bis zur Höhe der von der Generalversammlung bewilligten Anteilscheine entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder durch Zuteilung von Anteilscheinen der Vorstand. Die Erwerbung der Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten ist an die Uebernahme von mindestens einem Anteilschein geknüpft. Die Anteilscheine lauten auf den Inhaber. Ein neuer Genossenschafter wird erst Mitglied, nachdem er per Chargébrief dem Vorstand der Genossenschaft den Erwerb angezeigt und sich über den Besitz des Genossenschaftsanteilscheins ausgewiesen hat. Mit der Veräusserung der Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft. Jeder Genossenschafter kann auf sechsmonatliche Kündigung hin auf Ende eines Rechnungs- (Kalender-) Jahres aus der Genossenschaft austreten. Erfolgt der Austritt aber nicht in Verbindung mit einer Zession der Anteile, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvormögen. Stirbt ein Mitglied, so treten die Erben, bzw. deren Bevollmächtigter, in die Rechtsstellung des Verstorbenen ein. Der Jahresgewinn ist nach soliden kaufmännischen Grundsätzen zu ermitteln. Für die Anfertigung der Bilanz gilt Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvormögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Form der Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Gottlieb Gehrig, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Dr. Emil Bosshart, Sachwalter, von Sternenberg und Wängli (Zürich), in Zürich 7, Vizepräsident, und Arthur Gehrig, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, Beisitzer. Der Präsident führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: bei Rechtsanwalt Dr. jur. Otto Kubli, in Glarus.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Epicerie. — 1925. 20. Juni. Le chef de la maison **Louis Bezat**, à Veissens, qui commence avec son inscription au registre, est **Louis Bezat**, fils de feu Fortuné, de Nuvilly, à Veissens. Epicerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Buch- und Kunsthandlung. — 1925. 22. Juni. Unter der Firma **Petri & Cie., Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Hauptsitz in Solothurn und Zweigniederlassung in Grenchen auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Führung einer Buch- und Kunsthandlung und anderer verwandter Branchen bezweckt. Die Gesellschaft kann ähnliche Geschäfte erwerben, sich an solchen in beliebiger Form beteiligen, sowie Handelsgeschäfte abschliessen, um ihren Geschäftszweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Die Statuten sind am 2. Juni 1925 festgestellt worden. Die Aktiengesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Petri & Cie.», in Solothurn, auf Grund der Bilanz vom 1. Mai 1924. Die Aktiven betragen Fr. 87,988.16, die Passiven Fr. 47,988.16 und der Uebernahmepreis Fr. 40,000. Der letztere ist bar bezahlt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 40,000 und ist eingeteilt in 40 Aktien zu nominell Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Uebertragung von Aktien kann ausser im Erbfolge nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates erfolgen. Alle offiziellen Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als öffentliche Publikationsorgane, durch welche nach Gesetz oder Statuten allfällige Mitteilungen zu erfolgen haben, werden das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und die Solothurner Zeitung in Solothurn bezeichnet. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Ernst Schlied-Petri, von Grenchen und Solothurn, Direktor, in Solothurn; Gottlieb Vogt-

Schlied, von Grenchen und Solothurn, Buchdruckerlokalbesitzer, in Solothurn. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und beschliesst über die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift. Dasselbe erfolgt anreizt durch Ernst Schlied-Petri, vorgennant, mit Einzelunterschrift, und durch Ernst Madissen, von Estland, Geschäftsführer, in Solothurn, per Einzelprokura. Diese Unterschriften gelten sowohl für den Hauptsitz, wie für die Zweigniederlassung. Geschäftslökal: in Solothurn: Hauptgasse Nr. 50; in Grenchen: Postplatz.

22. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Gesellschaft des Anre- & Remmenkaufs**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 208 und dortige Verweisungen), ist **Rudolf von Erlach**, alt Regierungsrat, von und in Bern, ausgeschlossen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kolonialwaren. — 1925. 4. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Braunschweig & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Dezember 1892, Seite 1038), Kolonialwaren, sind **Moritz Braunschweig** und **Max Braunschweig** ausgeschlossen. In die Gesellschaft tritt als weiterer Gesellschafter ein: **Jules Braunschweig**, von und in Basel.

18. Juni. Aus dem Vorstand der Stiftung **Jakob Burckhardt-Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 11. Dezember 1913, Seite 1806), Unterstützung der öffentlichen Bibliothek und der Kunstsammlungen des Museums durch Anschaffungen und Beiträge, ist **Dr. Robert Grüniger** infolge Todes ausgeschlossen und dessen Unterschrift damit erloschen; an seine Stelle ist gewählt worden: **Robert Firtlinger-Zollweger**, Architekt, von und in Basel, welcher gemeinsam mit einem andern Vorstandsmitglied namens der Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

19. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Einigungsgenossenschaft des Zimmer- und Bauschreinermeister-Verbandes Basel-Stadt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 17. August 1918, Seite 1331 und dortige Verweisungen), ist der Aktuar **Karl Baumann-Bühler** ausgeschlossen; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Aktuar gewählt: **Fritz Heisterer Jun.**, Zimmermeister, von und in Basel, welcher namens der Genossenschaft mit dem Präsidenten oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Genossenschaft hat sich mit Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1923 aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Industrieunternehmen, elektrische Schweiss- und Schmelzwerkstätten; Vertretung. — 19. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paul Class & Cie. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 17. Oktober 1924, Seite 1716 und dortige Verweisungen), Betrieb eines Industrieunternehmens, sowie einer elektrischen Schweiss- und Schmelzwerkstätte, ferner Uebernahme von Vertretungen, ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Beteiligungen, Export, Import. — 19. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Mercator**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1924, Seite 1064 und dortige Verweisungen), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an finanziellen und industriellen Unternehmungen sowohl in der Schweiz als im Ausland, sowie Export und Import, ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied **Raymond Abo** ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: **Jakob Baldebeck-Wyss**, Kaufmann, von und in Basel. Die Gesellschaft hat ihren Sitz von Basel nach Zürich verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Ausländische Vertretungen, Handel in industriellen Erzeugnissen. — 20. Juni. **Joseph Wilhelm Furrer-Brunel**, von Eschenbach (Solothurn), in Basel; **Albin Meier-Zapf**, von Birsach (Solothurn), in Lörrach (Baden), und **Robert Schneider**, von und in Basel, haben unter der Firma **J. W. Furrer & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1925 begonnen hat. **Joseph Wilhelm Furrer-Brunel** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Albin Meier-Zapf** und **Robert Schneider** sind Kommanditäre ein jeder mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000) und erhalten zugleich die Einzelprokura. Ausländische Vertretungen, Handel in industriellen Erzeugnissen. Hauptgasse 2.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Gemischtes Warengeschäft. — 1925. 22. Juni. Die Firma **Magazine Heinrich Pilz**, gemischtes Warengeschäft, in Schaffhausen (Zweigniederlassung der Firma **Heinrich Pilz** in Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 236 vom 20. September 1909, Seite 1606), ist infolge Verlegung ihrer Hauptniederlassung nach Schaffhausen erloschen.

Inhaber der Firma **Heinrich Pilz, Magazine**, in Schaffhausen, ist **Heinrich Pitz-David**, von Solothurn, in Schaffhausen. Gemischtes Warengeschäft. Vordergasse, Haus zum Frühlings.

22. Juni. Unter der Firma **Electro-Terro A.-G. Schleitheim** hat sich, mit Sitz und Gerichtstand in Schleitheim, eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb des **Electro-Terro-Apparates** von **Justin Christoffeau** im Gebiete der Schweiz. Eidgenossenschaft, eventuell auch in andern Ländern, gestützt auf den mit dem Erfinder abgeschlossenen Lizenzvertrag. Die Gesellschaft ist ausserdem berechtigt, verwandte Patente und Artikel zu erwerben und zu verkaufen oder sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Ebenso ist sie berechtigt, die Fabrikation der bezüglichen Artikel in eigener Rechnung anzunehmen. Die Statuten sind am 31. Januar 1925 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je fünfhundert Franken (Fr. 500). Die Einladung zu allen Generalversammlungen, sowie alle übrigen Kundgebungen des Verwaltungsrates erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre; die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat erteilt die rechtsverbindliche Unterschrift und Prokura und bestimmt die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist: **Johann Erzinger**, Kaufmann, von und in Schleitheim, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1925. 20. Juni. Genossenschaft unter der Firma **Führkanten-Verband der Plattschweberer Appenzel A.-Rh.-St. Gallen**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in **Bühler** (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2260). Aus dem Vorstand sind der bisherige Präsident **Adolf Eisenhut**, der Kassier **Walter Signer**, sowie die Beisitzer **Johannes Bruderer** und **Victor Diem** ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen, ebenso die Unterschrift des als Aktuar zurückgetretenen **Walther Grüniger**. Als neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident **Adolf Schläpfer**, Fabrikant, von Herisau, wohnhaft in Tenfen, gewählt worden; dadurch ist der Sitz der Genossenschaft nach Tenfen übergegangen. Im übrigen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: **Hans Schofer**, von Speicher, in St. Gallen, bisher Beisitzer, nun Vizepräsident; **Hans Walser**, von und in Herisau, Aktuar (neu); **Eugen Styger**, von und in Hundwil, Kassier (neu); **Walther Grüniger**, von Basel, in Flawil (bisher Aktuar); **Jacob Langenauer**, von Urtsch, in Rehetobel (neu), und **Walter Schläpfer**,

von Wald, in Teufen (ncu); letztere drei Beisitzer; alle sechs von Beruf Fabrikanten. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier sind je zu zweien kollektiv zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Kolonialwaren und Spezereien. — 1925. 18. Juni. Inhaber der Firma Carl Mattarel-Wick, in St. Gallen O, ist Carl Mattarel-Wick, von Italien, in St. Gallen O. Kolonialwaren und Spezereien. Langgasse 1.

Alkoholfreie Speisewirtschaft. — 18. Juni. Inhaber der Firma Johann Meil-Angehrn, in St. Gallen O, ist Johann Meil-Angehrn, von Dussnang-Fischingen, in St. Gallen O. Bäckerei und Konditorei und Café, Langgasse 7a, und Alkoholfreie Speisewirtschaft Sportplatz-Espenmoos.

18. Juni. Landwirtschaftlicher Bezirksverein Unterrheinthal, Genossenschaft, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1924, Seite 110). Der bisherige Präsident Traugott Schneider ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Walter Thömann, Direktor im Custerhof, von Affeltrangen (Thurgau), in Rheineck. Als Präsident wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Georg Jüstrich, Pomolog, von Berneck, in Heerbrugg. Die Sitz der Genossenschaft befindet sich derzeit in Heerbrugg (Gemeinde Balgach). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Geschäftsführer je einzeln.

Goldleisten-, Rahmen- und Spiegelfabrikation. — 18. Juni. Die Firma Aug. Müller-Zuber, Goldleisten-, Rahmen- und Spiegelfabrikation, in Wil (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. Juli 1902, Seite 1073), erteilt Einzelprokura an Elise Müller und August Müller, Sohn, beide von und in Wil.

Bäckerei und Konditorei. — 19. Juni. Inhaber der Firma Fritz Kellenberger, in St. Gallen C, ist Fritz Kellenberger, von Walzenhausen, in St. Gallen C. Bäckerei und Konditorei. Engelgasse 20.

19. Juni. Vereinigung schweizerischer Sticker-Exporteure, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1924, Seite 821). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Albert Kirchgraber, Johann Rechsteiner-Allgöwer, Josef Allaman, Heinrich Robert Graf, Max Kriesemer und Hugo Neuburger. An ihre Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Johann Norbert Gubser, von Quartin, in St. Gallen C; Jakob August Giger, von St. Gallen, in St. Gallen C; Carl A. Heitz, von Basel, in St. Gallen C; Friedrich Hug, von St. Gallen, in St. Gallen C; Ernst August Steiger-Züst, von Uetikon, in St. Gallen V, und Saly Mayer, von Stein (St. Gallen), in St. Gallen C; sämtliche Kaufleute.

19. Juni. «Herba» A.-G. Schweizerische Unternehmung für Konservierung von Süssgrünfütter, Erstellung von Behälter-Anlagen & Fabrikation von Cementwaren («Herba» S. A. Entreprise Suisse pour la conservation des Fourrages verts par Pensilage, l'installation de Silos avec accessoires et la fabrication d'articles en ciment), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1923, Seite 1391). Die Gesellschaft hat in den Generalversammlungen der Aktionäre vom 24. März 1924 und 27. April 1925 die Statuten teilweise revidiert und dabei die Firma abgeändert in: «Herba» A.-G., Silobau zur Konservierung von Futterpflanzen, Cementwarenfabriken, Kunststeinwerke & Kiesausbeutung. Die Gesellschaft bezweckt den Bau von Konservierungsanlagen für Futterpflanzen, die Kiesausbeutung, die Fabrikation von Zementmaterialien, Kunststeinen und anderen Zementwaren, den Handel mit Baumaterialien und die kommerzielle Verwertung des Konservierungsverfahrens für Futterpflanzen in der Schweiz. Das Grundkapital von bisher Fr. 422,500 wurde durch Ausgabe von 150 Stück neuen Inhaberaktien im Nennbetrage von je Fr. 650 auf den Betrag von Fr. 520,000 erhöht. In der Generalversammlung vom 27. April 1925 hat die Gesellschaft die Zeichnung der neuen Aktien und die volle Einzahlung der gezeichneten Beträge festgestellt. Der 1. Satz von Art. 6 der Statuten lautet demgemäss wie folgt: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 520,000 (fünfhundertzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 800 Stück Aktien (Nrn. 1—800) im Nennbetrage von Fr. 650, welche auf den Inhaber lauten.» Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Jakob Derendinger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Jean Knecht, Baumeister, von Dürnten, in Tann-Dürnten, Präsident, und Jakob Bretscher, Baumeister, von Adlikon, in Andelfingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je zwei Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Zimmerei und Schreinerei. — 1925. 20. Juni. Die Firma A. Zogg, Zimmermeister, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 268 vom 11. November 1918, Seite 1769), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Zogg & Söhne», in Arosa.

Andreas Zogg und seine Söhne Fritz Zogg und Florian Zogg, alle von Grabs, wohnhaft in Arosa, haben unter der Firma Zogg & Söhne, in Arosa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1925 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Zogg», in Arosa. Mechanische Zimmerei und Schreinerei. Beim Untersee.

Kolonialwaren. — 20. Juni. Inhaberin der Firma Emilia Huonder, in Disentis, ist Fräulein Emilia Huonder, von Disentis, wohnhaft in Disentis. Kolonialwaren. Haus Nr. 36.

Aargau — Argovie — Argovia

Wäschereimaschinenfabrikation. — 1925. 22. Juni. Die Firma J. Dünner, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 1924, Seite 1995), ist infolge Uebergangs an die Firma «J. Dünner, Aktiengesellschaft» erloschen.

Bandfabrikation und Hutfabrikation. — 22. Juni. Die Firma J. Bertschy, Jgr., in Dürrenäsch (S. H. A. B. Nr. 1913, Seite 707), ist infolge Uebergangs an die Firma «J. Bertschy, Jgr. Aktiengesellschaft» erloschen.

22. Juni. Die Milchverwertungsgenossenschaft Seon, in Seon (S. H. A. B. Nr. 1925, Seite 690), hat an Stelle von Paul Gloor zum Aktuar gewählt: Arnold Lüscher, Landwirt, von und in Seon, und an Stelle von Jakob Meier zum Kassier: Karl Lüscher, Landwirt, von und in Seon. Die Unterschrift des Paul Gloor ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Epicierie, boulangerie, fers et quincaillerie. — 1925. 18. Juni. La maison David Chabloz, à l'Étivaz (F. o. s. du c. du 20 avril 1922, n° 91, page 765), épicerie, boulangerie, fers et quincaillerie, est radiée, suite de décès du titulaire.

Epicierie, boulangerie, fers et quincaillerie. — 18. Juni. Le chef de la maison Marcel Chabloz, à l'Étivaz, est Marcel Chabloz, de Château-d'Oex, domicilié à l'Étivaz; épicerie, boulangerie, fers et quincaillerie.

Entreprise de bâtiments. — 19. Juni. Pierre Paracchini, Jacques Paracchini, Jean Paracchini et Ambroise Franzosi, tous de Bolzano (Italie),

domiciliés à Château-d'Oex, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison sociale: Paracchini, Franzosi et Cie, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} avril 1925. Entreprises de bâtiments.

Bureau de Lausanne

20. Juin. Suivant procès-verbal reçu Joseph Redard, notaire, le 19 juin 1925 et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière de la Palud, une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour objets: a) l'achat pour le prix de deux cent cinquante mille francs, payable en espèces et au comptant, de l'immeuble que les heirs de François Ponnaz possèdent à Lausanne, Place de la Palud 24; b) l'exploitation et la revente de cet immeuble et toutes opérations commerciales en rapport avec les buts sociaux. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en soixante actions nominatives de cinq cents francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. La signature sociale appartient conjointement à deux administrateurs ou à l'administrateur, si le conseil ne comprend qu'un membre. Pour la première période triennale, un seul administrateur a été nommé en la personne de Adolphe Brunschwig, de Plainpalais (Genève), ancien négociant, sans profession, à Lausanne. Bureaux de la société, à Lausanne, Terreaux n° 2, Etude Menétrey et Redard, notaire.

Manufacture de phonographes. — 20. Juin. La raison Arthur Allemann, à Lausanne, manufacture de phonographes (F. o. s. du c. du 11 septembre 1924), est radiée suite de remise de commerce.

Laiterie; épicerie, etc. etc. — 22. Juin. Le chef de la maison Caspar Weiss, à Lausanne, est Caspar Weiss, de Zoug, à Lausanne. Laiterie, épicerie, charcuterie, primeurs, vins et œufs; Place du Tunnel 4, à l'enseigne «Laiterie du Tunnel».

Mercerie et bonneterie. — 22. Juin. Le chef de la maison Gaillard-Savary, à Lausanne, est Paul Gaillard allié Savary, de Bulle, à Lausanne. Mercerie et bonneterie. Rue Ancienne Douane 2.

Société immobilière. — 22. Juin. Sous la raison sociale Es Désertes S. A., il est créé une société anonyme qui a son siège à Pully et pour but l'achat d'immeubles, l'exploitation de ces immeubles, éventuellement leur revente et notamment l'achat de la propriété Jaccard, à Pully, pour le prix de cinquante-quatre mille francs. Les statuts portent la date du 16 juin 1925. La durée de la société est illimitée. Le capital est de vingt mille francs, divisé en quarante actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un administrateur signant seul au nom de la société. Cet administrateur est, pour la première période de trois ans, Ernest Heer, de Klingnau (Argovie), hôtelier, à Lausanne.

Bureau de Vevey

Importation, exportation et représentations. — 22. Juin. La société en nom collectif Eberhard & Cie, à Montreux, Les Planches, exportation et importation de tous produits, exportation de produits suisses, représentations (F. o. s. du c. des 14 septembre 1920, n° 235, page 1758, et 27 octobre 1920, n° 272, page 2044), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1925. 6. Juin. Sous la raison sociale Société Coopérative du Vêtement de la Chaux-de-Fonds, il a été constitué une société coopérative, dont le siège est à la Chaux-de-Fonds. Le but de la société est d'exploiter selon les principes coopératifs, un atelier de tailleurs en vêtements et d'entreprendre toutes autres opérations que la société estimerait se rattacher à la profession. Les statuts sont datés 29 mai 1925. Peuvent seuls être sociétaires: a) les syndicats ouvriers professionnels et leurs fédérations adhérents à l'Union Syndicale Suisse ou à l'Union Ouvrière; b) les Sociétés coopératives de consommation; c) les sociétés poursuivant un but social. Toute demande d'admission doit être faite par écrit et adressée au conseil d'administration qui décide. La décision est susceptible de recours à l'assemblée générale. Les démissions sont annoncées par écrit pour la fin d'un exercice annuel au moins trois mois à l'avance. Les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de la société; ceux-ci sont garantis uniquement par les biens de la société. Le capital de la société est constitué par des parts sociales nominatives de fr. 25 chacune, entièrement libérées. Chaque sociétaire doit verser au moins une part. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le conseil d'administration et les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration est composé de neuf membres au plus, dont un ou deux représentants du personnel ouvrier nommés par l'assemblée générale. Le personnel a le droit de donner son préavis pour ses représentants. Le conseil se renouvelle à raison de deux, éventuellement de 4 membres les années paires, de trois, éventuellement de 5 membres les années impaires. Le sort décide les premières séries sortantes. Les administrateurs sont rééligibles. Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour la gestion des affaires sociales. Il désigne dans son sein un président, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire. La société est représentée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration apposées collectivement ou par leurs suppléants. Le bilan est établi chaque année conformément aux prescriptions de l'article 656 C. O. Les bénéfices de la société se répartissent comme suit: a) le 60 % à un fonds de réserve destiné à couvrir les déficits éventuels et à développer la production coopérative; b) le 40 % à un fonds de chômage et de secours en faveur des ouvriers travaillant pour le compte de la société. Sont membres du conseil d'administration: président: Albert Mathey, originaire de Tramelan, bottier; vice-président: Marcel Petitpierre, originaire de Couvet, horloger; secrétaire: Robert Perret-Gentil, originaire du Locle, faiseur de pendants; vice-secrétaire: Anton Kobsa, originaire de la Chaux-de-Fonds, typographe; membre: Emile Berner, originaire de Unterkulm (Argovie), tailleur; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Léopold Robert 27.

Genève — Genève — Ginevra

Scierie mécanique. — 1925. 20. Juin. Le chef de la maison Attilio Guanzirrol, à Carouge, est Attilio Santo Guanzirrol, des Eaux-Vives, domicilié à Carouge. Scierie mécanique. Aux Moraines.

Articles de modes et soieries. — 20. Juin. Schenk et Boveyron, commerce et représentation d'articles de modes et de soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1922, page 605). La société sera dorénavant valablement engagée par la signature collective des deux associés.

Maçonnerie, gypserie, etc. — 20. Juin. La maison F. Rubin, maçonnerie, gypserie et peinture, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 août 1924, page 1891), confère procuracy personnelle y compris le pouvoir spécial d'aliéner et de grever des immeubles, à Mademoiselle Céline Rubin, des Eaux-Vives, y domiciliée.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Juni 1925

Première quinzaine de juin 1925 — Prima quindicina di giugno 1925

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
37699—37659

- Nr. 37599. 1. Juni 1925, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Regulieren der Gaszufuhr an Schweißbrennern für autogene Schweißung. — Josef Eisener, Baar, (Zug, Schweiz).
- Nr. 37600. 30. Mai 1925, 12³/₄ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pipe. — Eugène Ropp, Besançon (Doubs, France). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich.
- Nr. 37601. 1. Juni 1925, 7 Uhr. — Versiegelt. — 210 Muster. — Stickerereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 37602. 2. Juni 1925, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Bouilloire s'adaptant à des fourneaux-potagers: et fourneau-potager. — V. Décosterd & fils, Lausanne (Suisse).
- Nr. 37603. 3. Juni 1925, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modcll. — Maschine zum Fassonieren und Glätten von Einfassungen von Feuerwchrhelmen. — Gottfr. Schmid, Rüegsau (Schweiz).
- Nr. 37604. 2. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modcll. — Fliegenfänger. — Hans Zogg, Weite b. Trübbach (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 37605. 3. Juni 1925, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1142 Muster. — Stickerereien. — A.-G. Stickerwerke Arbon, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 37606. 3. Juni 1925, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Schreibhefte. — Kaiser & Co. A.-G. und vormals Vier Jahreszeiten, Bern (Schweiz).
- Nr. 37607. 3. Juni 1925, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Vorrichtungen zum Ausstellen von Gegenständen verschiedener Art. — August Lehmann, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 37608. 3. Juni 1925, 20 Uhr. — Versiegelt. — 442 Muster. — Stickerereien. — J. D. Einstein & Co. Aktiengesellschaft, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 37609. 3. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Teigausstecher. — Emil Schneider-Gengenbacher, Basel (Schweiz).
- Nr. 37610. 3. Juni 1925, 20 Uhr. — Versiegelt. — 539 Muster. — Stickerereien. — A. Koller & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 37611. 2. Juni 1925, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Elektrische Spulen. — Franz Kronzel, Emmishofen (Schweiz).
- Nr. 37612. 4. Juni 1925, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Buchseherer. — Triumph-Verlag Otto Mügge, Inh. Otto Mügge, Leipzig (Deutschland). Vertreter: Guido Zeller, Bern. — «Priorität: Leipziger Mustermesse, Leipzig, eröffnet am 1. März 1925.»
- Nr. 37613. 4. Juni 1925, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil à mettre ronds et plats les balanciers de mouvements de montres. — Eugène Fasnacht, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 37614. 4. Juni 1925, 20 Uhr. — Versiegelt. — 553 Muster. — Mechanische Stickerereien. — Gebrüder Tobler & Co., Teufen (Schweiz).
- Nr. 37615. 5. Juni 1925, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pumpenauslauf. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz).
- Nr. 37616. 30. Mai 1925, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lesekasten für Schüler. — Wilh. Schelzler & Co., Winterthur (Schweiz).
- Nr. 37617. 5. Juni 1925, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchfilter. — Aktiengesellschaft für chem. Produkte, Zürich (Schweiz).
- Nr. 37618. 5. Juni 1925, 11 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Teigwaren-Packungen. — Nahrungsmittelfabrik Affoltern a. A., Affoltern a. A. (Schweiz).
- Nr. 37619. 5. Juni 1925, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Umpire-Stuhl für Tennisplätze. — Dr. Willy Hes, Thalwil (Schweiz).
- Nr. 37620. 5. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hainze. — Anton Gabathuler, Malans-Oberschan (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 37621. 5. Juni 1925, 18¹/₂ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Festhalter für Fenster. Läden und Türen. — Adolf Higelin, Rickenbach (Baselland, Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 37622. 6. Juni 1925, 14 Uhr. — Versiegelt. — 285 Muster. — Stickerereien. — G. Thellheimer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 37623. 6. Juni 1925, 15 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de transformation d'un micromètre simple en micromètre de profondeur. — Emile Volblat, Tavannes (Suisse).
- Nr. 37624. 7. Juni 1925, 13 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Klammern zum Fixieren von Ersatzhaartressen in der Frisur. — Clara Huth-Joergler, Binningen (Schweiz).
- Nr. 37625. 2. Juni 1925, 15³/₄ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Teilweise aufklappbares Abschlussgitter für Schweinetröge. — Ullr. Pfister; und Friedrich Pfister, Affoltern i. E. (Schweiz).
- Nr. 37626. 4. Juni 1925, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verpackung für Hcilsalbc. — Gebr. Waaning-Tilly, Haarlem (Niederlande). Vertreter: H. Chaponnière, Genf.
- Nr. 37627. 5. Juni 1925, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stoffpackung für Panamarinde. — J. Hilpert & Co., Seen-Winterthur (Schweiz).
- Nr. 37628. 8. Juni 1925, 11 Uhr. — Offen. — 88 Muster. — Stickerereien. — Max Degginger, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 37629. 8. Juni 1925, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Telefon-Abonnenten-Verzeichnis. — Buchdruckerel Emmenthaler-Blatt A.-G., Langnau i. E. (Schweiz).
- Nr. 37630. 8. Juni 1925, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Telefon-Abonnenten-Verzeichnis. — Buchdruckerel Emmenthaler-Blatt A.-G., Langnau i. E. (Schweiz).
- Nr. 37631. 8. Juni 1925, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Postkarten-Fahrpläne der Eisenbahnzüge. — Robert Joseph Modespacher, Ennet-Turgi (Schweiz).

- Nr. 37632. 8. Juni 1925, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lesekasten. — Kartonnagen A. G., Emmishofen (Schweiz).
- Nr. 37633. 6. Juni 1925, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Verschlüsse für Geigen- und Cello-Hüllen. — Fritz Baumgartner, Basel (Schweiz).
- Nr. 37634. 9. Juni 1925, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gläserspülapparat. — Karl Munz-Buche, Basel (Schweiz).
- Nr. 37635. 9. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 39 Muster. — Stickerereien. — Adolph Blschofberger, Wil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 37636. 10. Juni 1925, 3 Uhr. — Versiegelt. — 7 Muster. — Textplakate. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 37637. 8. Juni 1925, 13 Uhr. — Offen. — 11 Muster. — Schablonen für Garnierung von Torten und Anleitung zum Garnieren von Torten. — J. Niefllspach, Olten (Schweiz).
- Nr. 37638. 9. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsmittel. — J. Dirsch-Schatzmann, Othmarsingen (Schweiz).
- Nr. 37639. 9. Juni 1925, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Reifenspiele. — Rosa Schellenberg, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 37640. 10. Juni 1925, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchfilter. — Aktiengesellschaft für chemische Produkte, Zürich (Schweiz).
- Nr. 37641. 10. Juni 1925, 10¹/₂ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtungen zur Reinigung der Luft, für Entstaubungsanlagen. — E. Gloor & A. Ruefli, Genf (Schweiz).
- Nr. 37642. 10. Juni 1925, 17¹/₂ Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklamebild. — Elders & Fyffes, Limited, London (Grossbritannien). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern.
- Nr. 37643. 10. Juni 1925, 20 Uhr. — Versiegelt. — 561 Muster. — Baumwollstickerereien. — Albrecht, Tobler & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 37644. 10. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Bedruckte Seidenstoffe. — Alexandre Meyer A.-G., Zürich (Schweiz).
- Nr. 37645. 10. Juni 1925, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Geflecht für die Hutfabrikation. — Bertschinger, Isler & Co., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 37646. 8. Juni 1925, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Appareil pour polir les lames de couteaux. — Robert Mahon, Lausanne (Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne.
- Nr. 37647. 8. Juni 1925, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Réticule pouvant se déployer. — Robert Mahon, Lausanne (Suisse). Mandataires: J. D. Pahud & Co., Lausanne.
- Nr. 37648. 10. Juni 1925, 3 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Suppenausstellwürfel und Bouillonausstellwürfel. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 37649. 11. Juni 1925, 19 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Installation à réclame pour emplacements de sports, indiquant le temps et les résultats sportifs; horloge se rapportant à cette installation. — Société Anonyme Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 37650. 11. Juni 1925, 19 h. — Ouvert. — 8 modèles. — Calibres de montres. — Manufacture d'Horlogerie A. Reymond S. A., Tramelan (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 37651. 9. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-Plakatahrplan. — «Anker» Aktiengesellschaft, Luzern (Schweiz).
- Nr. 37652. 12. Juni 1925, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif servant à fixer les lanternes aux voitures ou à tous autres véhicules. — Louis Cornuz, La Vraconnaz-Ste-Croix (Suisse). Mandataire: A. Campiche, Ste-Croix.
- Nr. 37653. 12. Juni 1925, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sicherheitsventil mit Kontrollvorrichtung. — Nyffenegger & Co., Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 37654. 13. Juni 1925, 3 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Gütertarif-Heft. — Fritz Mesmer, Bern (Schweiz).
- Nr. 37655. 13. Juni 1925, 4 Uhr. — Versiegelt. — 1164 Muster. — Mechanische Stickerereien. — Eduard Graf & Co., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 37656. 13. Juni 1925, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1712 Muster. — Stickerereien. — Richard Alder & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 37657. 13. Juni 1925, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchfilter. — Aktiengesellschaft für chemische Produkte, Zürich (Schweiz).
- Nr. 37658. 15. Juni 1925, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Reklame-Artikel. — Alkoholfreie Welne & Konservenfabriken A. G., Bern (Schweiz).
- Nr. 37659. 15. Juni 1925, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Rührwerk-Antriebe. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie = II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

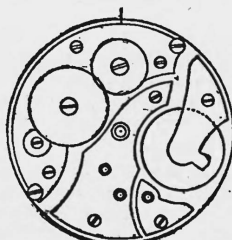
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

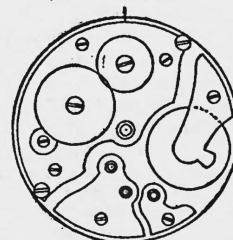
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 37650. 11. Juni 1925, 19 h. — Ouvert. — 8 modèles. — Calibres de montres. — Manufacture d'Horlogerie A. Reymond S. A., Tramelan (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

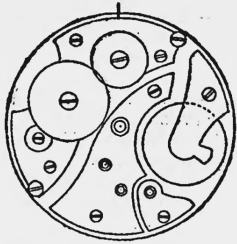
N° 1



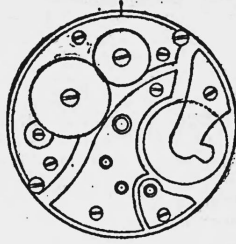
N° 2



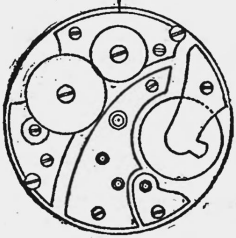
N° 3



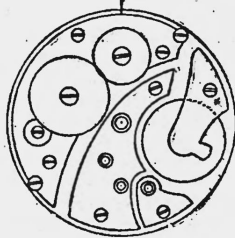
N° 4



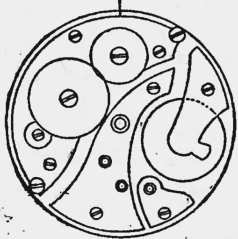
N° 5



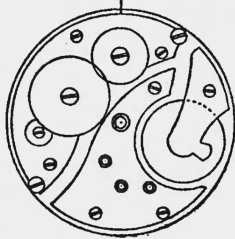
N° 6



N° 7



N° 8



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 31448. 26. April 1920, 16 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Geschäftsadressenverzeichnis. — Salomon Rachlin, Bern (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 4. Juni 1925 zugunsten von R. Suter & Cie., Bern (Schweiz); registriert den 6. Juni 1925.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 25357. 14. März 1915, 12 Uhr. — (III. Periode 1925/1930.) — 3 Modelle (von 11). — Kontrollschilder. — Arn. Isler, Winterthur (Schweiz); registriert den 8. Juni 1925.
- Nr. 25603. 29. April 1915, 19 3/4 h. — (III^e période 1925/1930.) — 1 modèle. — Fourneau-potager à gaz avec bouilleur. — J. Alberto, Plainpalais (Genève-Suisse); enregistrement du 5 juin 1925.
- Nr. 25604. 29. April 1915, 19 3/4 h. — (III^e période 1925/1930.) — 1 modèle. — Bouilleur pour fourneau-portager à gaz. — J. Alberto, Plainpalais (Genève, Suisse); enregistrement du 5 juin 1925.
- Nr. 25689. 12. Juni 1915, 14 Uhr. — (III. Periode 1925/1930.) — 1 Modell. — Kapillarröhrchen mit Einteilung zur Dosierung flüssiger Arzneimittel und Seren. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz); registriert den 11. Juni 1925.
- Nr. 25784. 16. Juli 1915, 16 Uhr. — (III. Periode 1925/1930.) — 4 Modelle. — Uhrwerke. — A. Schild, A.-G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 16. Juni 1925.
- Nr. 31426. 19. April 1920, 17 h. — (II^e période 1925/1930.) — 3 modèles. — Boîtes de montres. — Gerber frères, Delémont (Suisse). Mandataires: Mathey-Doret & Co., Berne; enregistrement du 5 juin 1925.
- Nr. 31430. 21. April 1920, 10 Uhr. — (II. Periode 1925/1930.) — 1 Modell. — Backform. — Rehmann & Co., Biel (Schweiz); registriert den 16. Juni 1925.
- Nr. 31450. 24. April 1920, 12 Uhr. — (II. Periode 1925/1930.) — 1 Modell. — Einrichtung an Uhren für negative Zeigerstellung. — Luterbacher & Cie., Solothurn (Schweiz). Vertreter: Meier & Müller, Solothurn; registriert den 16. Juni 1925.
- Nr. 31492. 7. Mai 1920, 20 Uhr. — (II. Periode 1925/1930.) — 1 Modell (von 2). — Motorkarren. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz); registriert den 5. Juni 1925.
- Nr. 31496. 12. Mai 1920, 13 Uhr. — (II. und III. Periode 1925/1935.) — 1 Muster. — Verpackung für Teigwaren. — E. Dalang, Basel (Schweiz); registriert den 5. Juni 1925.
- Nr. 31520. 28. Mai 1920, 11 h. — (II^e période 1925/1930.) — 1 modèle. — Bouele sans ardilhon pour angle occipito-mentionnière. — Osear Bocksberger, Lausanne (Suisse); enregistrement du 11 juin 1925.
- Nr. 31522. 28. Mai 1920; 12 Uhr. — (II. Periode 1925/1930.) — 6 Muster. — Seifenpackungen. — Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 9. Juni 1925.
- Nr. 31523. 28. Mai 1920, 17 h. — (II^e période 1925/1930.) — 1 modèle. — Mouvement de montres, lèpines et savonnettes, en toutes grandeurs. — Record Dreadnought Watch Co. S. A., Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co., Berne; enregistrement du 12 juin 1925.

Nr. 31675. 22. Juli 1920, 18 1/2 Uhr. — (II. Periode 1925/1930.) — 4 Modelle. — Uhrenkaliber. — Felsa S. A., Lengnau (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 16. Juni 1925.

Nr. 31676. 22. juillet 1920, 18 1/2 h. — (II^e période 1925/1930.) — 1 modèle. — Calibre de montre. — A. Schild S. A., Grenchen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 16 juin 1925.

Nr. 31682. 24. Juli 1920, 13 Uhr. — (II. Periode 1925/1930.) — 1 Modell. — Kehrachtsammler. — Affolter, Christen & Co. A. G., Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 5. Juni 1925.

Nr. 37613. 4. Juni 1925, 19 h. — (II^e et III^e période 1930/1940.) — 1 modèle. — Outil à mettre ronds et plats les balanciers de mouvements de montres. — Eugène Fasnacht, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 5 juin 1925.

Nr. 37620. 5. Juni 1925, 20 Uhr. — (II. und III. Periode 1930/1940.) — 1 Modell. — Hainze. — Anton Gabathuler, Malans-Obersehan (St. Gallen, Schweiz); registriert den 8. Juni 1925.

Nr. 37633. 6. Juni 1925, 17 Uhr. — (II. und III. Periode 1930/1940.) — 2 Modelle. — Verschlüsse für Geigen- und Cello-Hüllen. — Fritz Baumgartner, Basel (Schweiz); registriert den 11. Juni 1925.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatori

Nr. 32577. A. Bugnion, Genève.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 18158. 1. Juni 1910. — Vorrichtung zum Auftreiben des Ansatzrohres auf den Kegelzapfen eines Kluppenkörpers.
- Nr. 18172. 4. Juni 1910. — 1 modèle. — Maillon en porcelaine de chaînes destinées à la suspension de câbles électriques.
- Nr. 18194. 10. Juni 1910. — 1 modèle. — Dispositif d'attache aux boîtes de montres-bracelet.
- Nr. 18195. 10. Juni 1910. — 1 modèle. — Boite de montre triangulaire.
- Nr. 18217. 15. Juni 1910. — 2 modèles. — Boueues de eourroies.
- Nr. 25438. 6. April 1915. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Loskuppeln von Vieh.
- Nr. 25439. 6. April 1915. — 1 Modell. — Huf- und Klauenmesser.
- Nr. 25455. 6. April 1915. — 1 modèle. — Tendeur pour pantalons.
- Nr. 31378. 1. April 1920. — 108 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen).
- Nr. 31381. 6. April 1920. — 7 modèles. — Etais-portefeuilles, cuir, pour montres 8 jours.
- Nr. 31382. 6. April 1920. — 2 Modelle. — Vorrichtungen zum Reparieren von Veloschläuchen.
- Nr. 31384. 6. April 1920. — 1 Modell. — Schuhnestelverschluss.
- Nr. 31385. 6. April 1920. — 1287 Muster. — Stickereien.
- Nr. 31388. 3. April 1920. — 1 Modell. — Zapfen.
- Nr. 31389. 7. April 1920. — 3 modèles. — Tixe-bretelles.
- Nr. 31390. 8. April 1920. — 2 modèles. — Fixe-cols.
- Nr. 31391. 9. April 1920. — 2 Modelle. — Achatstifte für Durchschreibebücher.
- Nr. 31392. 9. April 1920. — 1 Modell. — Krawattenhalter.
- Nr. 31395. 9. April 1920. — 1 modèle. — Etui-portefeuille, cuir, pour montres 8 jours.
- Nr. 31396. 9. April 1920. — 1 Modell. — Couponsammler.
- Nr. 31397. 10. April 1920. — 1319 Muster. — Weisse Stickereien.
- Nr. 31398. 9. April 1920. — 1 Modell. — Traggriff.
- Nr. 31399. 12. April 1920. — 1 Modell. — Tischteppichklammer.
- Nr. 31401. 13. April 1920. — 1 Modell. — Zusammenklappbarer Taschenkleiderhaken.
- Nr. 31402. 13. April 1920. — 4 Modelle. — Handkörbe, Papierkörbe, Kabinenkoffer.
- Nr. 31403. 13. April 1920. — 518 Muster. — Stickereien.
- Nr. 31404. 13. April 1920. — 158 Muster. — Stickereien.
- Nr. 31405. 14. April 1920. — 1 Modell. — Waffeln.
- Nr. 31406. 14. April 1920. — 608 Muster. — Stickereien.
- Nr. 31409. 14. April 1920. — 254 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 31410. 14. April 1920. — 28 Muster. — Baukasten-Vorlagen.
- Nr. 31412. 13. April 1920. — 1 Modell. — Haken zur Befestigung von Kleiderschutznetzen am Velo.
- Nr. 31421. 7. April 1920. — 1 Modell. — Aufsteckvorrichtung für tote Fische.
- Nr. 31431. 15. April 1920. — 2 Muster. — Seidenstickereien für Lampenschirme.
- Nr. 31432. 15. April 1920. — 2 Muster. — Bestickte Lampenschirme.
- Nr. 31458. 12. April 1920. — 2 Modelle. — Messerputz-Vorrichtungen.
- Nr. 32164. 13. Januar 1921. — 11 Muster. — Seidengestickte Postkarten (gelöscht infolge Verzichtes vom 11. Juni 1925).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux
(Ueberweisungskurse vom 24. Juni an — Cours de réduction à partir du 24 juin)
Belgique fr. 24. —; Dänemark Fr. 99. —; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 75;
Deutschland (Rentenmark) Fr. 122. 65; Italie fr. 19. 30; Oesterreich (per
100 Schilling) Fr. 72. 75; Ungarn (pro Million) Fr. 72. 70; Grande-Bretagne
fr. 25. 25.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation
aux fluctuations des cours est réservée.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emprunt fédéral 5 %, 1925, de fr. 140,000,000destiné à la conversion ou au remboursement des Bons de caisse fédéraux 6 %, 1920/1921,
de fr. 138,750,000, échéant le 5 septembre 1925

Prix d'émission: 98 %

PROSPECTUS

Le Conseil fédéral suisse, en vertu des arrêtés fédéraux des 18 décembre 1920 et 21 décembre 1922 concernant l'émission d'emprunts pour l'Administration fédérale et les Chemins de fer fédéraux, a décidé, dans sa séance du 12 juin 1925, d'émettre un emprunt de fr. 140,000,000. — de capital nominal destiné à la conversion ou au remboursement des bons de caisse fédéraux 6 %, 1920/21, de fr. 138,750,000. — à l'échéance du 5 septembre 1925. L'amortissement total ou partiel de la dette provenant de ces bons de caisse n'a pas lieu, parce que la Confédération, dans le but de tirer parti de la situation favorable du change, emploiera ses disponibilités pour rembourser déjà le 1^{er} août 1925 l'emprunt de 20,000,000 de dollars de l'année 1923 qui échoit en 1926. Par suite de ce remboursement anticipé, la dette de la Confédération subira une réduction de fr. 110,000,000. —

Les modalités du susdit emprunt de fr. 140,000,000. — sont fixées comme suit:

1. L'emprunt est représenté par des obligations de fr. 500. —, 1000. —, 5000. — et 10,000. — de capital nominal. Tous les titres seront au porteur; ils peuvent cependant être déposés, sans frais, contre des certificats nominatifs, aux Services fédéraux de caisse et de comptabilité à Berne. Ces dépôts ne pourront être inférieurs à fr. 1000. — de capital nominal.
2. Ces obligations sont productives d'intérêts à 5 % l'an; elles sont munies de coupons semestriels aux 15 janvier et 15 juillet. Le premier coupon sera payable le 15 janvier 1926.
3. Le remboursement de l'emprunt aura lieu au pair, sans avis préalable, le 15 juillet 1940. Toutefois, le Conseil fédéral se réserve la faculté de rembourser tout ou partie de l'emprunt dès le 15 juillet 1937 et ensuite à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de 3 mois. En cas de remboursement partiel, les obligations à rembourser seront désignées par tirages au sort.
4. Les coupons et les obligations échus seront payés en monnaie suisse, sans frais, mais les premiers sous déduction de l'impôt fédéral sur les coupons, aux guichets de la Banque Nationale Suisse et aux guichets des établissements faisant partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.
5. Le Département fédéral des finances fera les démarches nécessaires pour obtenir l'admission de cet emprunt, pendant toute sa durée, à la cote officielle des bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, St-Gall et Zurich.
6. Les publications relatives au service de l'emprunt seront faites dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.
7. Les titres de cet emprunt seront acceptés en tout temps par la Confédération Suisse, au prix d'émission de 98 %, plus intérêts courus, en paiement de l'impôt fédéral de guerre.

Berne, le 22 juin 1925.

Le Département fédéral des finances: J. MUSY.

Sur cet Emprunt fédéral 5 %, 1925,

le Département fédéral des finances s'est réservé une somme de fr. 10,000,000 pour des fonds spéciaux.

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le solde du dit emprunt, soit fr. 130,000,000. —, et l'offrent en souscription publique

du 23 juin au 3 juillet 1925, à midi,

aux conditions suivantes:

A. Conversion

Les porteurs de bons de caisse fédéraux 6 %, 1920/21, remboursables le 5 septembre 1925, ont la faculté de convertir leurs titres comme suit en obligations 5 % du nouvel emprunt:

Les demandes de conversion et les souscriptions seront reçues chez toutes les banques, maisons de banque et caisses d'épargne de la Suisse qui se trouvent indiquées sur le prospectus détaillé comme domiciles de souscription.

1906

Italienisch-Schweizerische Hotel-Gesellschaft A.-G. in Luzern

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung

am Montag den 29. Juni 1925, vormittags 11 Uhr, ins Hotel St. Gotthard, in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. a) Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Juli 1923 bis 30. Juni 1924.
b) Bericht der Rechnungsrevisoren.
c) Beschlussfassung über die Ergebnisse der Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung können vor derselben beim Bureau bezogen werden. 1854 (3360 Lz)

Luzern, den 17. Juni 1925.

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt Coupon Nr. 4 mit Fr. 30. —, abzüglich 3 % Couponsteuer, ab 1. Juli nächsthin zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Cie. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich sowie der Eidgen. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds.

Luzern, den 20. Juni 1925.

(O F 37364 Z) :1936

Die Verwaltung.

1. Cette conversion est offerte au cours de 98 %.
2. Les détenteurs des susdits bons de caisse qui désirent profiter de cette offre, remettront à l'un des domiciles de conversion, du 23 juin au 3 juillet 1925 à midi, leur demande de conversion accompagnée des bons de caisse 6 % à convertir, coupon au 5 septembre 1925 attaché. Ils recevront immédiatement en espèces une soule de conversion qui se décompose comme suit pour fr. 1000. — de capital nominal:

a) disagio de 2 % (différence entre le pair et le cours d'émission de 98 %)	fr. 20. —
b) les intérêts à 6 % du 5 mars 1925 au 5 septembre 1925, soit pour 6 mois	fr. 30. —
moins: les intérêts à 5 % du 15 juillet 1925 au 5 septembre 1925 (50 jours)	> 6.95
	fr. 23.05
÷ impôt fédéral sur les coupons	> —.50
	> 22.55

soit net par fr. 1000. — de capital converti fr. 42.55

Pour les titres de fr. 500. — la soule de conversion s'élève à fr. 21.30

3. Les porteurs des titres présentés à la conversion recevront une quittance (servant aussi de bon de livraison) qui sera échangée contre les obligations définitives à partir du 31 août 1925.
4. Dans le cas où les demandes de conversion dépasseraient le montant de fr. 130,000,000. —, elles seront soumises à une réduction proportionnelle. Les titres non admis et la soule de conversion qui s'y rapporte seront restitués de part et d'autre.

B. Souscription contre espèces

Les titres non absorbés par la conversion sont offerts du 23 juin au 3 juillet 1925 à midi, en souscription publique contre espèces, aux conditions suivantes:

1. Le prix de souscription est fixé à 98 %.
2. La répartition aura lieu aussitôt que possible après la clôture de la souscription moyennant avis par lettre aux souscripteurs. Si les demandes dépassent le montant des titres disponibles, les souscriptions seront soumises à une réduction proportionnelle.
3. La libération des titres attribués devra s'effectuer du 6 juillet au 15 août 1925 au plus tard, avec décompte d'intérêts à 5 % au 15 juillet 1925.
4. Lors de la libération, les souscripteurs recevront du domicile de souscription, sur demande, des bons de livraison qui seront échangés contre les titres définitifs à partir du 31 août 1925.

Berne et Bâle, le 22 juin 1925.

CARTEL DE BANQUES SUISSES:

Banque Cantonale de Berne,	Société de Banque Suisse,	Société Anonyme Leu & Cie.,
Union Financière de Genève,	Banque Fédérale S. A.,	Union de Banques Suisses,
Crédit Suisse,	Banque Commerciale de Bâle,	Banque Populaire Suisse,
	Comptoir d'Escompte de Genève.	

UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES:

Banque Cantonale d'Argovie,	Banque de l'Etat de Fribourg,	Banque Cantonale de Schaff-
Banque Cantonale d'Appenzell	Banque Cantonale de Glaris,	house,
Rh. E.,	Banque Cantonale des Grisons,	Banque Cantonale de Soleure,
Banque Cantonale d'Appenzell	Banque Cantonale de Schwyz,	Banque Cantonale de Thur-
Rh. I.,	Banque Cantonale Lucernoise,	govie,
Banca dello Stalo del Cantone	Banque Cantonale Neuchâte-	Banque Cantonale d'Uri,
Ticino,	loise,	Banque Cantonale Vaudoise,
Banque Cantonale de Bâle-	Banque Cantonale de Nidwald,	Banque Cantonale du Valais,
Campagne,	Banque Cantonale d'Obwald,	Banque Cantonale de Zurich,
Banque Cantonale de Bâle,	Banque Cantonale de St-Gall,	Banque Cantonale Zouglose.

Société des tramways de Fribourg

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu, samedi 13 juillet 1925, à 14 h. 30, au bureau de la direction, 14, Grand'rue, à Fribourg.

Tractanda:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1924; rapport des censeurs; approbation des comptes; décharge au conseil d'administration et aux censeurs.
2. Nomination de deux membres du conseil d'administration.
3. Nomination des censeurs.

Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 17 juillet 1925, à 18 h. à la caisse de la société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée.

Les comptes de l'exercice 1924 et le rapport des censeurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la caisse de la société, dès le 10 juillet 1925. :1940 Fribourg, le 23 juin 1925.

Le conseil d'administration.

Société Coopérative de Consommation de Lausanne & Environs

7, Avenue de Beautieu, 7

Obligations

Les obligations 6 % au porteur et nominatives du 1. I. 1921 arrivant à échéance le 31 décembre 1925 seront converties à cette date au taux en vigueur à l'échéance, sauf avis contraire des intéressés d'ici au 30 juin 1925. (12752 L) :1914

Les obligataires sont priés de nous remettre leurs titres pour le jour de l'échéance. Lausanne, le 19 juin 1925.

Le directeur.

Basellandschaftliche Kantonalbank

Liestal

Staatsgarantie

Staatsgarantie

Wechseldiskonto

Bewilligung kommerzieller Kredite und Lombarddarlehen zu vorteilhaften Bedingungen

An- und Verkauf, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren

Ausgabe von 5% Obligationen, mit 3—5jähriger Laufzeit
Prompte sorgfältige Bedienung 1848

Die Direktion.

JON Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen Altstetten-Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Hiermit beehren wir uns, die Aktionäre unserer Gesellschaft zu der ersten ordentlichen Generalversammlung einzuladen. Dieselbe findet statt am Donnerstag den 9. Juli 1925, vormittags 11 Uhr, in den Geschäftsräumen des Bankhauses Joh. Wehrli & Co. A.-G. in Zürich, Bahnhofstrasse 44.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1924.
2. Vorlage des Berichts der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
5. Neuwahl in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
6. Verschiedene Mitteilungen.

Zürich, den 23. Juni 1925.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Max Reutter.

A.-G. Carlton Hotel, St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag den 18. Juli 1925, nachmittags 2½ Uhr im Hotel Carlton in St. Moritz

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1924/25.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnungsablage, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat; Bezeichnung des Präsidenten und dessen Stellvertreters.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Umfrage.

Die Bücher und Rechnungen liegen ab 10. Juli auf dem Bureau des Hotels zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. (849 Ch.) 1865

St. Moritz, den 16. Juni 1925.

A.-G. Carlton Hotel, St. Moritz:
Der Verwaltungsrat.

S. A. Industria del Granito a Personico

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

pel giorno 11 luglio 1925, alle ore 14, nell'Albergo Internazionale, in Bellinzona, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Resoconto 1924.
2. Nomine dei revisori.
3. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le rispettive azioni almeno 5 giorni prima presso la Banca dello Stato, sede Bellinzona, che rilascerà i biglietti d'ingresso. Si avverte che il bilancio, il conto profitti e perdite, rapporto del consiglio di amministrazione ed il rapporto dei revisori sono depositati presso gli uffici della direzione sociale in Bodio, per essere esaminati dai signori azionisti. 1935

Bodio, il 22 giugno 1925.

Il consiglio di amministrazione.

Brienz Hotel Kreuz & Post

Nähe Bahnstation

Prächtiger Ferien-Aufenthalt direkt am See, auch sehr geeignet für Passanten. Das ganze Jahr geöffnet. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Freundliche Bedienung. Garage. Prosp. Famille E. Hanauer, Propr. '1502

Grimmiaalp Grand Hotel

neu renoviert

Berner Oberland 1260 m U. M.

-1486

idealer Sommeraufenthalt - Autogarage - Tennis

Pension von Fr. 12.— an.

Direktion: R. Kunz-Rebmann.



Im neuen
BENZ-HAUS
Badenerstrasse 119
Zürich

1296

Neue Telefon-Nummer Selnau 25.21

Une industrie française (région de l'est)
voulant se développer et disposant

de terrain de bâtiments de main-d'œuvre

serait désireuse d'entrer en relation avec une industrie suisse qui voudrait de son côté installer une succursale en France. L'industriel français étant dans la région pour quelques jours, pourrait vous voir aussitôt. Offres sous chiffre Oc 3153 Z à Publicitas Zurich. ;1932

Pariser Kopierrollen

Frane-Gelb, beste Qualität
für alle Trockenkopiermaschinen
liefert prompt, billig und stets frisch
Frane-Depot Schweiz
J. Hasler-Ehrenberg, Wädenswil (Tel. 38)

1931



Asperges - Fraises

Franeo Collis 5 Kg	10 Kg
Asperges 9.50	18.50
Fraises 7.—	13.50

A. Dondalnaz, Charrat, Valais

"CALLITYP"

Typen - Vervielfältiger

einfach
sauber
unbegrenzte Anzahl
der Kopien
hochwertiges
Schweizer-Erzeugnis
billigst.

Prosp. und Vorführung

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Intellig. junger Mann

mit absolvierter kaufm. Lehre und Diplom der kaufm. Lehrtätigkeit, mit schöner Handschrift, guten Kenntnissen in der franz. und engl. Sprache; sowie der amerik. Buchhaltung, guter Steno Dactylo, sucht per sofort Stelle. Offerten unter Chiffre H. A. B. 1931 an Publicitas Bern.

Aktiengesellschaft Hotel Giessbach A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag den 6. Juli 1925, mittags 12½ Uhr
im Hotel Giessbach

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichts des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1924.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Verwaltung, Bundesplatz 4, in Bern, vom 24. Juni bis 4. Juli 1925 zur Einsicht auf, woselbst die Aktionäre gegen Ausweis ihres Aktienbesitzes ihre Stimmkarten beziehen können.

Bern, den 22. Juni 1925.

1925

Der Verwaltungsrat.

A.G. Pfeifen- & Stockfabrik in Liq. in Laufen

(vormals E. Meyer & Cie.)

Generalversammlung

Freitag, 10. Juli 1925, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Ochsen, I. St., in Laufen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Konstatierung und Abschluss der Liquidation der Gesellschaft.
3. Löschung der Firma im Handelsregister.

Laufen, den 22. Juni 1925.

(3312 Q) 1941

Im Auftrag der Liquidationskommission:
Ruetsch, Notar.

N.B. Die Aktien Nrn. 366 und 472 sind bis heute noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden. Deren Liquidationsbetreffnis von Fr. 250 pro Aktie ist bei der Amtsschafferei Laufen deponiert und kann dort gegen Ausweis und Rückgabe der Aktien bezogen werden. Nach Ablauf der gesetzlichen Frist fallen diese Beträge den Brunner-Pfeifen-Fabriken in Laufen zu.